

Ein Rundgang durch die verschiedenen Länder führte uns zu folgenden Wahrnehmungen über die bemerkenswerthesten Producte.

Grossbritannien. Die Producte der Soda-Fabrication, als: Soda, Chlor-Kalk, Aetz-Natron etc., regenerirter Schwefel, Schwefel aus den Soda-Rückständen, nach Mond's Methode. Diese Industrie, welche in der Regel „chemische Gross-Industrie“ genannt wird, erfreut sich seit wenigen Jahren eines bedeutenden Aufschwunges in dem Maasse eben, als die Nachfrage nach Soda und Glaubersalz, den eigentlichen Rohmaterialien für die Glas- und Seifen-Fabrication, gestiegen ist. Die dadurch veranlasste Ueberproduction an Salzsäure, welche bisher noch in keiner Fabrik vollständig condensirt wurde, gab der englischen Regierung Grund, die „Alkali-Acte“ zu erlassen, nach welcher nur 5% der Salzsäure-Gase uncondensirt entweichen dürfen.

Die Nothwendigkeit dieser Massregel erhellt aus der Thatsache, dass England im Jahre 1866 wöchentlich 115,240 Ctr. Kochsalz auf Soda verarbeitete, was einer Erzeugung von 260.000 Ctr. Salzsäure entspricht, wovon übrigens ein grosser Theil bei der Wiedergewinnung des Schwefels aus den Soda-Rückständen verbraucht wird. Eine anderweitige Anwendung findet die Salzsäure bei der Fabrication des Chlor- und Bleich-Kalkes. Die zur Zersetzung des Kochsalzes erforderliche Schwefelsäure wird meist durch Röstung der Kiese dargestellt und hiebei in dem Kies-Abbrände ein ziemlich werthvolles Material für die Kupfer-Erzeugung erhalten.

Bei der grossartigen Entwicklung der Soda-Fabrication in England, deren Werth jährlich mehr als 30 Millionen erreicht, waren wir übrigens erstaunt, gerade deren wichtigste Repräsentanten (wie beispielsweise Tennants & Comp. mit einer täglichen Erzeugung von 1000 Ctr. Soda) zu vermissen. Von den wenigen Fabriken, welche ausgestellt hatten, nennen wir: Newcastle chemical works Company in New-Castle upon Tyne, welche, seit 1834 gegründet, bis 1872 als Firma Allhusen & Comp. bekannt war, seitdem aber in eine Actien-Gesellschaft umgewandelt worden ist (jährliche Production von 52,396 Tonnen mit einem Werthe